

Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft

Teilband 12

Gerhard Otte
Recht und Moral

Franz Böckle
Werte und Normbegründung

Gion Condrau / Franz Böckle
Schuld und Sünde

Dietmar Mieth
Gewissen

Herder Freiburg · Basel · Wien

Einleitung 7

I. Der Begriff des Rechts 8

1. Recht als Ordnung des äußeren Verhaltens? 8
2. Recht als Ordnung des für das Zusammenleben Unerläßlichen? 9
3. Recht als ethisches Minimum? 11
4. Recht als positive Ordnung? 12
5. Recht als Zwangsordnung 13

II. Die Geltung des Rechts 15

1. Geltung als Wirksamkeit 15
2. Wirksamkeit des Rechts und Moral 16
3. Wirksamkeit und Verbindlichkeit 17
4. Was ist rechtliches Sollen? 17
5. Respektierung des Pluralismus durch die Moral des Politischen 22

III. Konsonanzen und Divergenzen von Recht und Moral 24

1. Der moralische Gehalt von Rechtsnormen 24
2. Der moralische Gehalt des Verfahrensrechts 25
3. Individualisierende Perspektive der Moral und generalisierende Perspektive des Rechts 26
4. Verbindlichkeit für die Rechtsunterworfenen und für den Rechtsstab 28

IV. Moralwidrige Rechtsnormen 31

1. Zum Naturrechtsproblem 32
2. Unverbindlichkeit moralwidriger Rechtsnormen 35

Verweisthemen:

Abweichung und Norm; Autorität; Bildung; Determination und Freiheit; Ehe; Frieden; Gerechtigkeit; Gesetz und Gnade; *Gewissen*; Herrschaft – Macht – Gewalt; Ideologie und Religion; Kirche; Kritik und Anerkennung; Legitimation; Menschenrechte – Grundrechte; Natur und Geschichte; Negativität und Böses; Ordnung und Freiheit; Ökonomie und Moral; Partizipation; Planung – Verwaltung – Selbstbestimmung; Pluralismus und Wahrheit; Religion und Politik; Revolution und Widerstand; *Schuld und Sünde*; Säkularisierung; Staat – Gesellschaft – Kirche; Strafen und Vergeben; Toleranz und Absolutheitsansprüche; Tradition und Fortschritt; *Werte und Normbegründung*; Wissenschaft und Ethos